

Eigene Veranstaltungen

-
- 01.04.** **Frühjahrs-** **Mittelalterliche Burgen, Siedlungen und Kirchen im Leipziger Südraum östlich**
10:00 bis **exkursion** **von Pleiße und Wyhra**
17:00 Uhr
- Der Leipziger Südraum weist eine kontinuierliche Besiedlung seit dem Mittelalter auf. Dörfliche Siedlungen und Wehranlagen im Kontext sorbischer Burgbezirke seit dem 8./9. Jh., die fränkisch-deutsche Eroberung und Integration in die Marken und Bistümer seit dem 10. Jh. sowie die Kolonisation und der Landesausbau im 11. und 12. Jh. haben das Bild der heutigen Kulturlandschaft geformt. Wir begeben uns auf die Spuren von Siedlung und Herrschaft aus der Frühzeit der Kolonisation, für die Ortsnamen wie Eula, Kölldorf oder (Bad) Lausick stehen. In diesem Raum sind auffallend dicht Wasserburgen und andere Befestigungen archäologisch gut fassbar – oft in Nachbarschaft bemerkenswerter Kirchenbauten.
 Leitung: Dr. Susanne Baudisch. Kontakt am Exkursionstag: Tel.: 0176 7015 4633.
 Treff: Hauptportal der Stadtkirche St. Marien in Borna, Martin-Luther-Platz 8.
 Parken nahe der Kirche oder Edeka-Parkplatz (nw der Kirche). Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften! Festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung.
 Kosten: 6 €, zzgl. Mittagessen. **AUSGEBUCHT** – Anmeldungen nicht mehr möglich.
-
- 22.04.** **Bus-** **Kriegerische Oberlausitz: Slawische Wallanlagen und Spuren der Schlachtfelder**
7:00 bis **exkursion** **östlich von Bautzen**
18:30 Uhr
- In und um Bautzen begegnet uns die kriegerische Vergangenheit der Oberlausitz. Hinweise darauf liefern uns zahlreiche Denkmäler. Aber auch die historischen Quellen, beginnend mit der Chronik des Thietmar von Merseburg, vermitteln ein authentisches Bild des Elends, das mit den Kämpfen einhergeht. Bautzen als zentralem Ort der Oberlausitz und dem Bautzener Gefilde kam seit Beginn des 11. Jh. bis April 1945 oft eine tragische Rolle zu. Der Sechsstädtebund, der Dreißigjährige Krieg, der Siebenjährige Krieg mit der Schlacht von Hochkirch am 14.10.1758 und die Schlacht bei Bautzen bzw. Wurschen im Mai 1813 haben ihre Spuren in der Landschaft hinterlassen. Als Fortsetzung unserer Burgenexkursion von 2019 werden wir uns dieses Jahr der Landschaft östlich von Bautzen widmen. Wir wollen die slawischen Burgen besichtigen, von denen noch imposante Reste im Gelände erhalten sind. Sie zeugen von einem großen Schutz- und Repräsentationsbedürfnis in frühmittelalterlicher Zeit.
 Leitung: Dr. Thomas Westphalen, Jasmin Kaiser. Treff: 6:45 Uhr, Dresden Hbf., Bayrische Str. Kosten: Mitglieder 45 €, Gäste 50 € (Busfahrt, Eintritte, Führungen) zzgl. Verpflegung. Zustiegsmöglichkeit 7:45 Uhr in Bautzen, Parkplatz Schliebenstr. Bei zu wenigen Teilnehmern für den Bus, wird eine PKW-Exkursion angeboten!
 Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.
 Baldige Anmeldung über www.saechsischer-heimatschutz.de.
 mit Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
-
- 28.04. bis** **Jahres-** **Mitgliederversammlung und Jahrestagung in Merseburg**
30.04. **tagung** **gemeinsam mit der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e. V.**
Schwerpunktthema: „Braunkohle & Archäologie“
- Freitag, 28. April
 16:00 Uhr Besuch des Petriklosters und Führung über den Domhügel
 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen
 Samstag, 29. April
 09:00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, Grußworte und Vorträge
 12.45 Uhr Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
 15:00 Uhr Vorträge
-



17:00 Uhr Domführung

18:30 Uhr gemeinsames Abendessen

Sonntag, 30. April

9:00 bis 17:00 Uhr Exkursion

Schleusenruine bei Wüsteneutzsch (Führung), Monarchenhügel und Floßgraben bei Großgörschen, Kirche St. Nikolai in Kitzen, Tagebau Peres (Besichtigung der aktuellen Grabungen), Wiprechtsburg in Grotzsch, Kirche St. Laurentius in Pegau, Bergbaumuseum und Schwelerei Deuben (Museumsbesuch und Führung), evtl. Kirche Treben

Treff 28.04. Petrikloster Merseburg, Kloster 10-12. Tagung 29.04. und Treff 30.04. Ständehaus Merseburg (Kultur- und Kongresszentrum), Oberaltenburg 2.

Kosten: Jahrestagung inkl. Verpflegung 30 €, zzgl. Abendessen; Exkursion 15 €, zzgl. Mittagessen, Eintritte und Führungen.

Anmeldung bis 10.04. kontakt@agisa.de Überweisung des Beitrags an die AGiSA mit Unterstützung der Freunde des smac e. V.

13.05. Workshop Experimentelle Archäologie im Archäotechnischen Zentrum Welzow zum Thema Eisenzeit
11:00 bis
17:00 Uhr

Im Fokus stehen Handwerk und Speisezubereitung während der Eisenzeit. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung „Holz – Mensch – Archäologie“ beschäftigen wir uns mit den Experimenten zur Herstellung von Keramik. Gemeinsam öffnen wir die Brenngrube mit nachgetöpften Gefäßen der Billendorfer Kultur. Fibeln sind Spangen, mit denen man während der Eisenzeit die Kleidung befestigte. Vielfältige Formen sind überliefert, doch wie wurden die ausgeklügelten Spiralstrukturen gewickelt? Im Kaltschmiedeverfahren stellen wir diesen dekorativen Schmuck selbst her. Auch die Verarbeitung von Leder spielte in der Vorgeschichte eine große Rolle. Doch sind Funde aus diesem Material aufgrund der Vergänglichkeit selten. Gemeinsam fertigen wir Armbänder aus naturgegerbtem Leder mit eisenzeitlichen Verzierungen an und lernen dabei die Technik des Punzierens und das Färben mit Naturfarben kennen. In den eisenzeitlichen Gräbern in Niederkaina bei Bautzen wurden diverse Speisen gefunden. Derzeit finden Experimente zur Herstellung des Brotes und zur Verwendung der kleinen Öfen statt. Wir probieren, wie die Öfen der Billendorfer Kultur funktionieren und wie sie möglicherweise genutzt wurden. Zum Mittag backen wir Brötchen und Fladen aus Emmer auf Backtellern über offenem Feuer. Dieses soll mit Feuerstein, Feuerstahl und Zunder entzündet werden. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, vom Aussichtspunkt einen Blick auf den aktiven Tagebau Welzow-Süd zu werfen.

Leitung: Jasmin Kaiser, Philipp Feistauer. Ort: ATZ Welzow, Fabrikstr. 2, Welzow.

Kosten: 25 € Erwachsene, 12 € Kinder (unter 18 Jahre) inkl. Material, Verpflegung. Verpflegung: mittags Suppe und Niederkaina-Brötchen aus Emmernmehl mit Wildkräuterdip, frisch zubereitete Kräuterlimonade; nachmittags Kuchen, Kaffee/Tee.

Anmeldung bis 07.05.

mit Archäotechnisches Zentrum Welzow

03.06. Wanderung Die Felsenburgen der Sächsischen Schweiz: Neurathen (Bastei)
9:45 Uhr

Die Sächsische Schweiz stellt eine faszinierende und eigentümliche Burgenlandschaft dar. Weil die Felsen selbst hervorragende Möglichkeiten für Schutz und Repräsentation boten, konnten die böhmischen Adligen, die diese Burgen seit dem 13. Jh. in der Zone zwischen Böhmen und Sachsen errichteten, auf mächtige Steintürme und imposantes Mauerwerk verzichten. Stattdessen haben sie ihre Herrschaftsansprüche im gewagten Ausbau von scheinbar uneinnehmbaren Sand-



steinstöcken sichtbar gemacht. Künstliche Felsräume, durchdachte Systeme der Wasserversorgung und Wehrgänge, in z.T. schwindelerregender Höhe, lassen den Aufwand und Einfallsreichtum beim Bau der Burgen erahnen. Zweifelsohne macht es den besonderen Reiz der Felsenburgen aus, dass man sie heute nicht mehr als komplett erhaltene Anlagen erleben kann – lädt doch eine Fülle von Spuren im Sandstein zu Entdeckungen und Gedankenexperimenten ein. In diesem Sinne statten wir der einstigen Felsenburg Neurathen, auch als „Bastei“ bekannt, einen Besuch ab. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Leitung: Matthias Weinhold, Anja Kaltoven. Treff: Fährweg in Rathen. Kosten: 10 € (Vorkasse) zzgl. Fähre, Eintritt (2,50 €). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob wir für Sie einen Platz im Gasthaus reservieren sollen. Anmeldung bis 05.05. Begrenzte Teilnehmerzahl. AGiS-Mitglieder und deren Begleitung haben bei der Anmeldung Vorrang.

10.06. Musik-festival
15:00 Uhr

„Klänge der Bronzezeit“ im Archäologiestadion Gävernitz
Neben Führungen über das Gelände und die Möglichkeit der Verkostung bronzezeitlicher Gerichte werden Schüler und Jugendliche, unter der Leitung von Marcus Kuhn, auf selbst hergestellten und der Bronzezeit entlehnten Instrumenten ein eigenes Repertoire an Musikstücken darbieten. Zudem wird der Musikarchäologe Joachim Schween (Hameln) Nachbildungen von bronzezeitlichen Luren und Hörnern vorstellen und seine eigene Interpretation bronzezeitlicher Musik vorführen. Archäologiestadion Gävernitz e.V.

17.06. Marktplatz
10:00 bis 18:00 Uhr

3. Archäologischer Markt am Stadtmuseum Pirna
Die AGiS wird wieder mit einem Stand vertreten sein. Weitere Informationen folgen. Helfer werden gesucht! Landesamt für Archäologie Sachsen

24.06. Radtour
9:30 bis 17:00 Uhr

Lommatzsch nach Pflege von Leubitz nach Ziegenhain
Die archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Lommatzsch nach Pflege führt von Lommatzsch nach Leubitz in den südlichen Teil des mittelsächsischen Lösshügellandes. Einen Höhepunkt bildet die Besichtigung der Tongrube Huber in Graupzig, die Spezialziegel für die Denkmalpflege herstellt. Ziele sind auch die frühmittelalterlichen Befestigungen von Ziegenhain und Höfgen sowie der bandkeramischen Fundstellen um Leubitz, wo der Landwirt Otto Mehner, Vater des späteren Grabungstechnikers am Landesmuseum für Vorgeschichte in Dresden, Albert Mehner, sich große Verdienste bei der Bergung von Funden erworben hat. Leitung: Dr. Michael Strobel, Dr. Thomas Westphalen. Treffpunkt: Parkplatz am Schützenhaus in Lommatzsch (Sachsenplatz 3). Mit Mittagseinkehr oder Imbiss. Kosten: AGiS-Mitglieder frei, Nichtmitglieder: 3 €. Anmeldung bis 19.06.

Anmeldungen Website: www.agisachsen.de/aktivitaeten/aktivitaeten-anmeldeformular/
(E-Mail: aktivitaeten@agis.sachsen.de, Tel.: 0172/7927560)

Informationen Website: www.agisachsen.de

Hinweise Teilnahme auf eigenes Risiko! Fotos der Veranstaltungen werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins genutzt.

Ausblick 2023

- **Herbstwanderung** Von Kauscha zur Babisnauer Pappel (23. September)
- **Exkursion** Burgen im Zschopautal (14. Oktober)